

Peter Longerich

# Politik der Vernichtung

Eine Gesamtdarstellung  
der nationalsozialistischen  
Judenverfolgung

D



Piper  
München • Zürich

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>13</b>
-----------------------------	-----------

## **Kapitel I:**

<b>Die erste Phase der NS-Judenverfolgung: Die Verdrängung der deutschen Juden aus dem öffentlichen Leben (1933 bis Ende 1934)</b>	<b>23</b>
--	-----------

A. Die erste antisemitische Welle und die nationalsozialistische »Machtergreifung« . . . . .	25
1. Die antijüdischen Ausschreitungen vom März 1933. . . . .	26
2. Der »Boycott« vom 1. April: Beginn der »Judenpolitik« des Regimes. . . . .	30
a) Der Entschluß zum »Boycott« im Kontext nationalsozialistischer Machteroberungsstrategie. . . . .	30
b) Organisation und Verlauf des Boykotts. . . . .	34
c) Tendenzen zur Fortsetzung des Boykotts. . . . .	39
3. Berufsbeamtengesetz und gesetzliche Ausschaltung anderer Berufsgruppen. . . . .	41
B. Weiterführung der Ausschaltungspolitik nach dem Abschluß der »Machtergreifung« (Sommer 1933 bis Ende 1934). . . . .	46
1. Das Ende der »nationalsozialistischen Revolution« und das Auslaufen der ersten antisemitischen Welle. . . . .	46
2. Pläne zur gesetzlichen Ausschaltung der Juden im Sommer/Herbst 1933 und ihre Zurückstellung. . . . .	47
3. Fortsetzung der Verdrängung durch Bürokratie und Partei in der zweiten Jahreshälfte 1933. . . . .	50
4. 1934: »Relative Ruhe« in der Judenverfolgung. . . . .	53
5. Jüdische Reaktionen auf die erste Phase der Verfolgung. . . . .	56
C. Rassistische Verfolgung anderer Gruppen in den ersten Jahren des Regimes. . . . .	59

## **Kapitel II:**

<b>Die zweite Phase der NS-Judenverfolgung: Segregation und umfassende Diskriminierung (Ende 1934 bis Ende 1937).</b>	<b>65</b>
---	-----------

A. Anfänge der »Judenpolitik« von Gestapo und SD: Priorität der Vertreibung. . . . .	67
--	----

B. Die zweite antisemitische Welle: Die antijüdischen Unruhen vom Frühjahr und Sommer 1935. . . . .	70
1. Die »Stimmungskrise« in den ersten Monaten des Jahres 1935 und die Ursachen für das erneute Einsetzen der antisemitischen Ausschreitungen. . . . .	70
2. Die Terrorwelle in den ersten Monaten des Jahres 1935. . . . .	78
3. Bemühungen zum Stopp der Aktionen im Mai und Juni 1935 . . . . .	81
4. Wiedereinsetzen der antisemitischen Welle im Sommer 1935: Die Kurfürstendamm-Krawalle. . . . .	85
5. Eindämmung der antisemitischen Welle und Übergang zu einem legalen Kurs im Spätsommer. . . . .	94
C. Die Nürnberger Gesetze und ihre unmittelbaren Auswirkungen auf die Haltung der deutschen Bevölkerung zur »Judenfrage«. . . . .	102
D. Nach den Nürnberger Gesetzen: Definition des Judenbegriffs - Verzicht auf Maßnahmen auf wirtschaftlichem Gebiet. . . . .	112
E. Ende 1935 bis Ende 1936: Relative Ruhe in der »Judenpolitik« . . . . .	116
F. Wiederaufnahme einer stärkeren Verfolgung nach dem Ende der Olympischen Spiele. . . . .	118
1. Beratung und Zurückstellung weiterer antijüdischer Wirtschaftsgesetze 1936/37. . . . .	119
2. Die forcierte Ausschaltung der Juden aus der Wirtschaft . . . . .	121
a) Anhaltender Boykott und Verdrängung . . . . .	122
b) Devisenfahndung unter dem Vierjahresplan. . . . .	124
c) Diskriminierende Steuern und Zwangsabgaben. . . . .	125
d) »Arisierung« Ende 1935 bis Ende 1937. . . . .	126
e) Zurückstellung von antijüdischen Wirtschaftsgesetzen 1937 . . . . .	129
3. Die »Entjudung« der deutschen Gesellschaft und die Entstehung eines »jüdischen Sektors«. . . . .	130
4. Verstärkte Vertreibung . . . . .	134
5. »Judenpolitik« des SD 1937. . . . .	135
a) Die Judenabteilung 1936: Machtlosigkeit und innere Radikalisierung. . . . .	136
b) Neuorientierung der Abteilung unter neuer Leitung ab Frühjahr 1937. . . . .	138
c) Führungsanspruch der Judenabteilung gegenüber der Gestapo. . . . .	141
d) Krise in der zweiten Jahreshälfte 37: Umorientierung der Politik auf eine Auswanderung außerhalb Palästinas? . . . . .	142
G. Die Intensivierung der rassistischen Verfolgung nichtjüdischer Gruppen durch den Polizeiapparat 1936/37. . . . .	147

**Kapitel III:****Die dritte Phase der Judenverfolgung: Umfassende Entrechtung und forcierte Vertreibung (Herbst 1937 bis zum Kriegsbeginn) ... 153**

A. Radikalisierung der Judenverfolgung zwischen Herbst 1937 und Sommer 1938 . . . . .	155
1. Verstärkung des radikalen Antisemitismus seit Ende 1937 . . .	155
2. Neue Gesetzgebungsflut Anfang 1938 . . . . .	159
3. Ausweisung sowjetischer Juden als Beginn der Vertreibung der ausländischen Juden . . . . .	161
4. Die Radikalisierung der Verfolgung durch den »Anschluß« Österreichs . . . . .	162
5. Resümee: Stand der ungesetzlichen Arisierung Anfang 1938	165
6. Negative Auswirkungen der verstärkten »Arisierung« sowie der außenpolitischen Lage auf die Auswanderung im Frühjahr 1938 . . . . .	170
7. Die antisemitischen Ausschreitungen vom Sommer 1938: Probelauf für den Novemberpogrom . . . . .	172
8. Auflösung der Staatszionistischen Organisation und Bestrebungen zur Aufhebung des Centralvereins . . . . .	185
9. Weitere gesetzliche Maßnahmen 1938 . . . . .	186
10. Verstärkte Vertreibung der Juden und das Modell der Zentralstelle Wien . . . . .	187
B. Der Höhepunkt der dritten antisemitischen Welle: Der Novemberpogrom . . . . .	190
1. Unmittelbare Vorgeschichte: Pogromstimmung im Herbst 1938	190
2. Die Ausweisung der in Deutschland lebenden polnischen Juden: Übergang zur massenhaften Vertreibung . . . . .	195
3. Der Pogrom vom 9. und 10. November . . . . .	198
C. Die »Judenpolitik« zwischen Pogrom und Kriegsbeginn . . . . .	208
1. Die Beratungen zwischen Partei- und Staatsspitze über weitere antijüdische Maßnahmen . . . . .	208
2. Gesetzgebung nach dem Pogrom . . . . .	212
3. Zwangsarbeit vor Kriegsbeginn . . . . .	218
D. Die Politik der organisierten Vertreibung . . . . .	220
1. Die Vernichtungsankündigungen der Jahreswende 1938/39 . .	220
2. Die Verhandlungen über eine internationale Auswanderungslösung . . . . .	222
3. Zentralstelle für jüdische Auswanderung . . . . .	223
E. Stand der »Judenpolitik« vor Beginn des Zweiten Weltkriegs . . .	224

**Kapitel IV:****Judenverfolgung 1939-1941. . . . . 227**

A. Krieg und Vernichtungspolitik . . . . . 229

B. Judenverfolgung im Reichsgebiet 1939/40. . . . . 231

1. Verschärfte Repression. . . . . 231

2. Auswanderung nach Kriegsbeginn. . . . . 232

C. »Euthanasie«-Aktion. . . . . 234

D. Polen 1939-1940/41. . . . . 243

1. Massenerschießungen in Polen (Herbst 1939  
bis Frühjahr 1940). . . . . 2432. Etablierung und Grundzüge der deutschen Besatzungs-  
herrschaft. . . . . 249

3. Polen als Objekt der deutschen »Judenpolitik«. . . . . 251

a) Erste Pläne für ein »Judenreservat« in Polen. . . . . 251

b) Deportationen, Phase I: Der Nisko-Lublin-Plan  
(Oktober 1939). . . . . 256

c) Deportationen, Phase II: Herbst 1939 bis Frühjahr 1940 . . 261

d) »Judenpolitik« im Generalgouvernement . . . . . 270

E. Die deutsche »Judenpolitik« von Frühjahr 1940 bis Mitte 1941:

Umfassende Umsiedlungspläne. . . . . 273

1. Madagaskar-Plan. . . . . 273

2. Die »Judenpolitik« zwischen Madagaskar-Plan und  
»Barbarossa«. . . . . 278

a) Das deutsche Regime über die polnischen Juden. . . . . 278

b) Deportationen, Phase III: Konsequenzen des Madagaskar-  
Planes. . . . . 282c) Deportationen, Phase IV: Entwicklung eines Post-Mada-  
gaskar-Planes. . . . . 285**Kapitel V:****Der Massenmord an der jüdischen Zivilbevölkerung  
in der Sowjetunion 1941. . . . . 293**A. Die Vorbereitung des weltanschaulichen Vernichtungs-  
krieges. . . . . 296

1. Vernichtungsstrategie und Wehrmachtführung. . . . . 296

2. Gestaffelter Einsatz: Grundstruktur der im Osten eingesetz-  
ten SS- und Polizeiverbände. . . . . 302

3. Aufstellung der Einsatzgruppen. . . . . 304

4. Aufstellung und Struktur der Ordnungspolizeibataillone:  
Weder »durchschnittliche Deutsche« noch »ganz gewöhn-  
liche Männer«. . . . . 305

5. Aufstellung des Kommandostabes Reichsführer SS und der Waffen-SS-Brigaden . . . . .	310
6. Zur Instruierung der Einsatzkommandos vor Kriegsbeginn: Früher und umfassender Mordbefehl oder offene Befehlsgebung? . . . . .	310
B. Phase I: Massenmord an jüdischen Männern . . . . .	321
1. Zur Vorgehensweise der Kommandos in den ersten Wochen des Ostkrieges . . . . .	321
Einige Bemerkungen zur Quellenlage . . . . .	324
2. Kommandos der Einsatzgruppen A und B im Baltikum . . . . .	324
a) Pogrome . . . . .	324
b) Die Massaker des »Einsatzkommandos Tilsit« im litauischen Grenzgebiet . . . . .	326
c) Die Exekutionen der Kommandos . . . . .	331
3. Weitere Operationen der Einsatzgruppe B . . . . .	334
4. Erste Operationen der Einsatzgruppe C . . . . .	337
5. Erste Operationen der Einsatzgruppe D . . . . .	343
6. Die ersten Massenexekutionen durch Polizeibataillone . . . . .	345
C. Phase II: Die Ausdehnung der Massenmorde und der Übergang zur rassistischen Vernichtung . . . . .	352
1. Veränderungen der Rahmenbedingungen im Einsatzgebiet . . . . .	352
2. Himmlers »Auftrag« und der Einsatz der SS-Brigaden . . . . .	362
3. Durchsetzung der Vernichtungspolitik . . . . .	369
a) Die Ausdehnung der Morde im Bereich der Einsatzgruppe B . . . . .	369
b) Der HSSPF Rußland Süd und die Einsatzgruppe C . . . . .	376
c) Einsatzgruppe D . . . . .	386
d) Die Verschärfung der Morde im Reichskommissariat Ostland (Gebiet der Einsatzgruppe A) . . . . .	390
(1) Ausdehnung der Erschießungen auf Frauen und Kinder . . . . .	390
(2) Kontroverse im Reichskommissariat Ostland über die künftigen »Richtlinien über die Behandlung der Juden« im August . . . . .	394
(3) Die Fortsetzung der Massenexekutionen seit Spätsommer 1941 . . . . .	398
e) »Schutzmannschaften« . . . . .	401
f) Die Einordnung von Geisteskranken, Zigeunern und »Asiaten« . . . . .	403
g) Beteiligung der Wehrmacht an den Morden . . . . .	405
D. Zum Schicksal der jüdischen Kriegsgefangenen . . . . .	411
E. Bilanz . . . . .	414

**Kapitel VI:****Genesis der Endlösung 1941. . . . . 419**

- A. Pläne für ein europaweites Deportationsprogramm nach dem Beginn von »Barbarossa«. . . . . 421
  - 1. Entscheidung zur Endlösung im Sommer 1941? Zur Interpretation einiger »Schlüsseldokumente«. . . . . 421
  - 2. Überlegungen über das Schicksal der polnischen Juden im Sommer 1941. . . . . 425
  - 3. Vorbereitung und Entschluß zur Deportation der deutschen Juden. . . . . 427
  - 4. Vorbereitungen von Deportationen aus Frankreich sowie aus anderen Gebieten unter deutscher Kontrolle. . . . . 434
- B. Herbst 1941: Beginn der Deportationen und regionaler Massenmord. . . . . 441
  - 1. Transfer der »Euthanasie«-Technologie in den Osten. . . . . 441
  - 2. Administrative Vorbereitungen auf die Deportationen und öffentliche Vernichtungsankündigungen. . . . . 446
  - 3. Die erste und zweite Deportationswelle aus dem »Großdeutschen Reich«. . . . . 448
  - 4. Regionale »Endlösung« im Warthegau Ende 1941. . . . . 450
  - 5. Distrikt Lublin: Vorbereitung des Massenmordes. . . . . 452
  - 6. Zwischenbilanz: Übergang zu regionalen Mordaktionen . . . . 456
  - 7. »Endlösung« in Serbien, Herbst 1941. . . . . 458
- C. Reaktion auf die Aufnahme der deportierten Juden aus dem Reich im »Ostland« Ende 1941: Die Massenmorde von Kowno, Riga und Minsk . . . . . 461
- D. Wannsee-Konferenz. . . . . 466

**Kapitel VII:****Einsetzen der Vernichtungspolitik im europäischen Maßstab im Jahre 1942. . . . . 473**

- A. »Vernichtung durch Arbeit«. . . . . 476
- B. Deportationen aus Zentral- und Westeuropa. . . . . 483
  - 1. Die dritte und vierte Deportationswelle aus dem Großdeutschen Reich. . . . . 483
  - 2. Slowakei. . . . . 491
  - 3. Frankreich und die ersten Konturen eines Deportationsprogramms für Westeuropa . . . . . 493
  - 4. Niederlande. . . . . 499
  - 5. Belgien. . . . . 501
- C. Die »Endlösung« in Osteuropa 1942. . . . . 504
  - 1. Der Massenmord im Generalgouvernement . . . . . 504
  - 2. Zur Fortsetzung der Morde in der besetzten Sowjetunion . . . 511

D. Zwischenbilanz: Eskalation der Vernichtungspolitik im Frühjahr/Sommer 1942 . . . . .	513
E. Bemühungen zur Einbeziehung der Verbündeten in das Deportationsprogramm (zweite Jahreshälfte 1942). . . . .	517
1. Anstrengungen zur Auslieferung der in Drittstaaten lebenden Juden . . . . .	517
2. Die deutschen Vorstöße zur Vorbereitung einer ersten Deportationswelle im Sommer 1942. . . . .	519
a) Finnland . . . . .	520
b) Kroatien . . . . .	521
c) Rumänien . . . . .	521
d) Ungarn . . . . .	523
e) Bulgarien . . . . .	525
f) Kroatien (italienische Zone). . . . .	525
g) Griechenland . . . . .	526
h) Zusammenfassung: Die deutschen Aktivitäten vom Sommer 1942. . . . .	527
3. Verstärkte Anstrengungen zur Vorbereitung weiterer Deportationen im Herbst 1942. . . . .	527
a) Rumänien . . . . .	528
b) Bulgarien . . . . .	529
c) Ungarn . . . . .	529
d) Kroatien . . . . .	530
e) Der Sonderfall Dänemark/Norwegen. . . . .	531

## **Kapitel VIII:**

### **Die Vernichtungspolitik nach der Kriegswende 1942/43:**

#### **Fortsetzung der Morde und geographische Ausdehnung der Deportationen. . . . .**

**533**

A. Die Funktion der »Judenpolitik« für den Zusammenhalt des deutschen Machtblocks. . . . .	535
B. Fortsetzung der Deportationen und Massenmorde in den bereits von der »Endlösung« erfaßten Gebieten. . . . .	537
1. Fortsetzung und Abschluß der Deportationen im Deutschen Reich . . . . .	537
2. Die weitere Entwicklung in Polen und die Auswirkungen des Warschauer Gettoaufstandes auf die gesamte Politik der Vernichtung. . . . .	538
a) Niederlande. . . . .	540
b) Belgien . . . . .	541
c) Kroatien . . . . .	543
3. Verstärkte Bemühungen um die Deportation von Juden aus Drittstaaten im deutschen Machtbereich im Jahre 1943. . . . .	543



C. Geographische Ausdehnung der Deportationen, Phase I: Von der alliierten Landung in Nordafrika bis zum Sommer 1943 . . . . .	545
1. Griechenland . . . . .	546
2. Bulgarien . . . . .	547
3. Frankreich . . . . .	548
4. Zurückhaltung gegenüber dem deutschen Hauptverbündeten Italien . . . . .	553
D. Geographische Ausdehnung der Deportationen, Phase II: Vom Zusammenbruch Italiens bis Ende 1944. . . . .	555
1. Die »Entjudung« Dänemarks als Wendepunkt der deutschen Vernichtungspolitik . . . . .	555
2. Deportationen aus Italien. . . . .	560
3. Ehemalige italienische Besatzungszonen in Griechenland und Kroatien . . . . .	561
4. Weitere Radikalisierung der Verfolgung in Frankreich . . . . .	562
5. Slowakei . . . . .	563
6. Das letzte Kapitel: Ungarn . . . . .	565
E. Die »Zigeunerpolitik« des NS-Regimes in der zweiten Kriegshälfte: Parallelen und Unterschiede zur »Endlösung« . . . . .	571

**Ergebnisse:**

<b>Die vier Eskalationsstufen der Politik der Vernichtung. . . . .</b>	<b>575</b>
--	------------

<b>Anhang . . . . .</b>	<b>587</b>
Anmerkungen . . . . .	589
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	732
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	756
Danksagung . . . . .	759
Personenregister. . . . .	760
Ortsregister. . . . .	766